Niederschrift

Gremium	Sitzung - SR/077(VII)/23			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Stadtrat	Montag, 11.12.2023	Ratssaal	16:00Uhr	21:45Uhr

Tagesordnung:

Teil II - Haushaltsberatung 2024

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
- 2 Beschlussfassung durch den Stadtrat
 - 2.1 Haushaltsplan 2024 DS0446/23
BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen
 - 2.1.1 Veränderungslisten Haushalt 2024
 - 2.1.1.1 Ergänzungen zu den Veränderungslisten Haushalt 2024
 - 2.1.2 Übersicht über die vorliegenden Änderungsanträge zur DS0446/23 - Haushaltsplan 2024
- 3 Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur Drucksache DS0446/23

3.1	Änderungsanträge zur Drucksache DS0446/23	
3.2	Haushaltsplan 2024 - Einführung der Beherbergungssteuer Oberbürgermeisterin	DS0446/23/2
3.2.1	Haushaltsplan 2024 - Einführung der Beherbergungssteuer SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/2/1
3.2.2	Einführung der Beherbergungssteuer Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/2/2
3.3	Haushaltsplan 2024 - Anpassung der Entgeltordnungen Oberbürgermeisterin	DS0446/23/3
3.3.1	Anpassung der Entgeltordnungen Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/3/1
3.4	Haushaltsplan 2024 - Erhöhung der Parkplatzgebühren in Bewirtschaftung des Tiefbauamtes Oberbürgermeisterin	DS0446/23/4
3.4.1	Haushaltsplan 2024 - Erhöhung der Parkplatzgebühren in Bewirtschaftung des Tiefbauamtes Fraktion FDP/Tierschutzpartei	DS0446/23/4/1
3.4.2	Haushaltsplan 2024 - Erhöhung der Parkplatzgebühren in Bewirtschaftung des Tiefbauamtes SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/4/2
3.5	Haushaltsplan 2024 - Einführung von Stellplatzgebühren für kommunale Schulstandorte, Standorte PPP-Schulen und die Verwaltungs- und Kulturbauten in Bewirtschaftung des EB KGm Oberbürgermeisterin	DS0446/23/5
3.6	Haushaltsplan 2024 - Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B Oberbürgermeisterin	DS0446/23/6
3.6.1	Haushaltsplan 2024 - Anhebung des Hebesatzes für die Grundsteuer B Fraktion FDP/Tierschutzpartei	DS0446/23/6/1
3.7	Haushaltsplan 2024 - Änderung der Hundesteuesätze Oberbürgermeisterin	DS0446/23/7
3.8	Haushaltsplan 2024 - Einsparung von Kosten und Erhöhung der möglichen Einnahmen durch den EB SFM Oberbürgermeisterin	DS0446/23/8

3.8.1	Haushaltsplan 2024 - Einsparung von Kosten und Erhöhung der möglichen Einnahmen durch den EB SFM SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/8/1
3.9	Änderungsantrag DS0446/23/9 wurde durch die Oberbürgermeisterin zurückgezogen	
3.10	Haushaltsplan 2024 - Umstrukturierung und Reduzierung der Ausschüsse des Stadtrates Oberbürgermeisterin	DS0446/23/10
3.11	Haushaltsplan 2024 - Stellenplan Oberbürgermeisterin	DS0446/23/11
3.12	Haushaltsplan 2024 - Förderung Freie Kulturszene Fraktion GRÜNE/future! SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/12
3.12.1	Haushaltsplan 2024 - Förderung Freie Kulturszene interfraktionell	DS0446/23/12/ 1
3.13	Haushaltsplan 2024 - Reduzierung der Kosten für Dienstreisen (TB5150) Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/13
3.14	Haushaltsplan 2024 - Reduzierung der Kosten für Dienstreisen im Teilergebnishaushalt „Beigeordnete V/Führungsunterstützung“ (TH 5, OrgE 5001) Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/14
3.15	Haushaltsplan 2024 - Finanzielle Untersetzung des neu aufzulegenden Sozialfonds Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/15
3.16	Haushaltsplan 2024 - Einsparpotential bei der Dachmarkenkampagne Ottostadt optimieren Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/16
3.17	Haushaltsplan 2024 - Kinder- & Jugendabteilung des USC Magdeburg e.V. unterstützen Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/17
3.17.1	Haushaltsplan 2024 - Kinder- & Jugendabteilung des USC Magdeburg e.V. unterstützen Fraktion DIE LINKE	DS0446/23/17/ 2
3.18	Haushaltsplan 2024 - Finanzbedarf für die Dachmarke Ottostadt Magdeburg mittelfristig anpassen Fraktion DIE FRAKTION DIE LINKE	DS0446/23/18

3.19	Haushaltsplan 2024- Sanierung von Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/19
3.20	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Aufwertung der Fläche „Am Teich“ in Alt- Olvenstedt“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/20
3.21	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Verkehrskonzeption Neue Neustadt“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/21
3.21.1	Haushaltsplan 2024 - Verschiebung der Maßnahme „Verkehrskonzeption Neue Neustadt“ Fraktion AfD	DS0446/23/21/ 1
3.22	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Solar-Pilotprojekt Magdeburger Ring“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/22
3.22.1	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Solar-Pilotprojekt Magdeburger Ring“ Fraktion AfD	DS0446/23/22/ 1
3.23	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Seebühne im Elbauenpark“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/23
3.24	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahmen zur Umgestaltung der Schönebecker Straße zwischen Bleckenburgstraße und den Haltestellen Thiemplatz Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/24
3.25	Haushaltsplan 2024 – Streichung im Stellenplan Fraktion DIE LINKE Fraktion FDP/Tierschutzpartei	DS0446/23/25
3.26	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Vorplanung Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/26
3.27	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Energiewende für Alle zum Mitmachen – Balkonkraftwerke fördern“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/27
3.27.1	Haushaltsplan 2024 - Verschiebung der Maßnahme „Energiewende für Alle zum Mitmachen – Balkonkraftwerke fördern“ Fraktion AfD	DS0446/23/27/ 1
3.28	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Radverbindung Ottersleben- Reform schaffen“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/28

3.29	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Erweiterung Stadtarchiv / Zweiter Bauabschnitt“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/29
3.30	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Neubau eines Basisbaues am Albinmüller-Turm“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/30
3.31	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Lichtkonzept“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/31
3.32	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/32
3.33	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Leitidee Willy-Brandt-Platz – ein klimaangepasster Vorplatz“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/33
3.34	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Errichtung moderner Fahrradboxen für die Stadt Magdeburg“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/34
3.35	Haushaltsplan 2024 – Stadtschreiber-Stipendium auslaufen lassen CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/35
3.36	Haushaltsplan 2024- Fortführung der Dachmarke Ottostadt Magdeburg 2024 aussetzen Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/36
3.37	Haushaltsplan 2024 – Förderung Offener Kanal beenden CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/37
3.38	Haushaltsplan 2024 – Förderung Schauwerk und In:takt beenden CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/38
3.39	Haushaltsplan 2024 – Mittel für Stipendien und Preise überprüfen CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/39
3.40	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Umsetzung der Franz-Mehring- Büste aus dem Geschwister-Scholl-Park in die Mehring-Straße“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/40
3.41	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung des Olvenstedter Platzes“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/41
3.42	Haushaltsplan 2024 – Wohnheim Albert-Vater-Straße CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/42
3.43	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Grundsatzbeschluss Sanierung Carl-Miller-Bad“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/43

3.44	Haushaltsplan 2024 – Sparmaßnahmen der Eigenbetriebe CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/44
3.45	Haushaltsplan 2024 – Mehr Gewerbeflächen ausweisen CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/45
3.46	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/46
3.46.1	Haushaltsplan 2024 - Verschiebung der Maßnahme „Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg“ Fraktion AfD	DS0446/23/46/ 1
3.47	Haushaltsplan 2024 – Grundsteuer B CDU-Ratsfraktion	DS0446/23/47
3.48	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Ausstellungs- und Beteiligungsprojekt -Feeling East-Leben im Osten“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/48
3.49	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Planung der umfassenden Neukonzeption und Erweiterung des Technikmuseums Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/49
3.50	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Bundesgartenschau erneut in Magdeburg“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/50
3.51	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme Bürgerpark Reform Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/51
3.51.1	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme Bürgerpark Reform Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/51/ 1
3.52	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme- Verkehrsanlage Schanzenweg Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/52
3.53	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Umzug Bauhöfe der Landeshauptstadt Magdeburg“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/53
3.54	Haushaltsplan 2024- Auflösung Jagdbeirat Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/54
3.55	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark“ Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	DS0446/23/55

3.56	Haushaltsplan 2024 - Klimabeirat streichen! Fraktion AfD	DS0446/23/56
3.57	Haushaltsplan 2024 - Klimarelevanzprüfung streichen! Fraktion AfD	DS0446/23/57
3.58	Haushaltsplan 2024 - Ausreisepflicht durchsetzen! Fraktion AfD	DS0446/23/58
3.59	Haushaltsplan 2024 - Mittel für Schauwerk und InTakt einsparen! Fraktion AfD	DS0446/23/59
3.60	Haushaltsplan 2024 - Förderung der "Netzwerkstelle Demokratisches Magdeburg" beenden! Fraktion AfD	DS0446/23/60
3.61	Haushaltsplan 2024 - Gebärdensprachdolmetscher einsparen! Fraktion AfD	DS0446/23/61
3.62	Haushaltsplan 2024 - Stadtschreiber einsparen! Fraktion AfD	DS0446/23/62
3.63	Haushaltsplan 2024 - Strukturelle Radverkehrsförderung beenden! Fraktion AfD	DS0446/23/63
3.64	Haushaltsplan 2024 - Hasselbachplatzmanager einsparen! Fraktion AfD	DS0446/23/64
3.65	Haushaltsplan 2024 - Vollzeitäquivalente für den Aufgabenbereich „Gender Mainstreaming“ einsparen! Fraktion AfD	DS0446/23/65
3.66	Haushaltsplan 2024 - Auskömmliche Asylfinanzierung mit dem Land verhandeln! Fraktion AfD	DS0446/23/66
3.67	Haushaltsplan 2024 - Anmietung von Wohnungen für Asylbewerber stoppen! Fraktion AfD	DS0446/23/67
3.68	Haushaltsplan 2024 - Austritt aus dem Bündnis "Sicherer Häfen" Fraktion AfD	DS0446/23/68
3.69	Haushaltsplan 2024 - Stadtschreiber-Stipendium nur alle zwei Jahre vergeben Fraktion FDP/Tierschutzpartei	DS0446/23/69
3.70	Haushalt 2024 - Energie sparen - Haushalt schonen SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/70
3.71	Haushalt 2024 - Reduzierung der Beleuchtungszeiten entlang der Tangente SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/71

3.72	Haushalt 2024 - Landes-GmbH zum High-Tech-Park im Haushalt berücksichtigen SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/72
3.73	Haushalt 2024 - Zusammenlegung von GISE und AQB SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/73
3.74	Minderausgaben für Portogebühren SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/74
3.75	Haushaltsplan 2024 - Finanzierungsgrundlage High-Tech-Park SPD-Stadtratsfraktion	DS0446/23/75
4	Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge	
4.1	Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmision SPD-Stadtratsfraktion WV v. 16.03.2023	A0040/23
4.1.1	Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmision	S0176/23
4.2	Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 16.03.2023	A0049/23
4.2.1	Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024	S0166/23
4.3	Sanierung Bolz- und Sportplatz Windmühlenstraße SPD-Stadtratsfraktion WV v. 20.04.2023	A0076/23
4.3.1	Sanierung Bolz- und Sportplatz Windmühlenstraße SPD-Stadtratsfraktion	A0076/23/1
4.3.2	Sanierung Bolz- und Sportplatz Windmühlenstraße	S0297/23
4.4	Einstellung von Haushaltsmittel für das Jahr 2024 – Tierisch Geborgen e.V. SPD-Stadtratsfraktion CDU-Ratsfraktion WV v. 25.05.2023	A0091/23
4.4.1	Einstellung von Haushaltsmittel für das Jahr 2024 – Tierisch Geborgen e.V.	S0336/23

4.5	Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 25.05.2023	A0111/23
4.5.1	Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel	S0267/23
4.6	Einführung eines Gästebeitrages in der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion Grüne/future! WV v. 17.08.2023	A0173/23
4.7	„Projektstelle(n) - Flexible soziale Arbeit an Schulen“ Jugendhilfeausschuss WV v. 12.10.2023	A0227/23
4.7.1	„Projektstelle(n) - Flexible soziale Arbeit an Schulen“	S0506/23
5	Informationsvorlagen	
5.1	Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2024	I0260/23

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Belas eröffnet die 077.(VII) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträte*innen, die Oberbürgermeisterin, die Gäste, Mitarbeiter*innen der Verwaltung, die Schülerinnen und Schüler des Domgymnasiums und Medienvertreter*innen. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Soll	56 Stadträtinnen/Stadträte		
Oberbürgermeisterin	1		
zu Beginn anwesend	40	“	“
maximal anwesend	51	“	“
entschuldigt	5	“	“
unentschuldigt	-		

Der 1. stellv. Vorsitzende des Stadtrates Herr Belas bittet darum, darüber abzustimmen, ob der Vorstand entgegen der GO SR auch nach 21 Uhr einen Tagesordnungspunkt aufrufen darf.

Der Stadtrat stimmt dem mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen zu.

2. Beschlussfassung durch den Stadtrat

2.1. Haushaltsplan 2024

DS0446/23

BE: Beigeordneter für Finanzen und Vermögen

Folgender Ablauf der Haushaltsberatung ist geplant:

- Einbringung der Drucksache DS0446/23 durch den Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herr Kroll
- Stellungnahme des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern
- Stellungnahme der Fraktionsvorsitzenden in der Reihenfolge der Fraktionsstärke
- Stellungnahme der Vorsitzenden der Ausschüsse (bei Bedarf)
- Stellungnahme der Oberbürgermeisterin Frau Borris
- Diskussion und Beschlussfassung in chronologischer Folge zu den Änderungsanträgen zur DS0446/23 anhand der Übersicht aus der Klausurtagung des FG
- Beschlussfassung zur Drucksache DS0446/23 i.V. mit den Veränderungslisten und allen beschlossenen Änderungsanträgen

Zur Beratung liegen die Änderungslisten konsumtiver und investiver Haushalt 2024 – 2027 vor.

Die Ausschüsse KRB, VW, K, GeSo, BSS, Juhi, und FG empfehlen die Beschlussfassung.
Die Ausschüsse StBV, FuG und UwE empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Kroll bringt den Haushaltsplanentwurf 2024 anhand einer Powerpointpräsentation umfassend ein.

Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigefügt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern gibt die Stellungnahme zum Haushaltsplan 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 2** beigefügt.

Die Vorsitzende der Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Natho gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 3** beigefügt.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 4** beigefügt.

Die Vorsitzenden der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Dr. Wiebe und Stadträtin Keune, geben die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2024 ab. Die ausführlichen Redebeiträge sind der Niederschrift als **Anlage 5** beigefügt.

Die Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE, Stadträtin Lösch und Stadtrat Hempel, geben die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2024 ab. Die ausführlichen Redebeiträge sind der Niederschrift als **Anlage 6 und Anlage 7** beigefügt.

Stadtrat Dr. Moldenhauer, Fraktion AfD, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushaltsplan 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 8** beigefügt.

Die Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadträtin Schumann gibt die Stellungnahme ihrer Fraktion zum Haushaltsplan 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist dem Protokoll als **Anlage 9** beigefügt.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, Stadtrat Zander, gibt die Stellungnahme seiner Fraktion zum Haushalt 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 10** beigefügt.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris gibt ihre Stellungnahme zum Haushaltsplan 2024 ab. Der ausführliche Redebeitrag ist der Niederschrift als **Anlage 11** beigefügt.

3. Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen zur Drucksache DS0446/23

3.1. Änderungsanträge zur Drucksache DS0446/23

3.2. Haushaltsplan 2024 - Einführung der Beherbergungssteuer DS0446/23/2
Oberbürgermeisterin

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0446/23/2/1 der SPD-Stadtratsfraktion und der Änderungsantrag DS0446/23/2/2 der Fraktion DIE LINKE vor.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/2/2 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mit 19 Ja-, 15 Neinstimmen und 13 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag wird wie folgt ergänzt:

Teilnehmende von Klassenfahrten/ Schulausflügen (inklusive Begleitpersonen) und alle jungen Menschen bis zum 18. Lebensjahr sind von der Beherbergungssteuer zu befreien.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/2/1 der SPD-Stadtratsfraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 26 Ja-, 10 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag wird um die folgenden Sätze ergänzt:

1. Bei der Beherbergungssteuer werden auch die Übernachtungen über die Internetplattform Airbnb berücksichtigt. Idealerweise wird die Beherbergungssteuer direkt von Airbnb eingezogen und an die Landeshauptstadt Magdeburg abgeführt.
2. Von der Beherbergungssteuer ausgenommen sind Jugendliche, die in Jugendherbergen übernachten und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
3. Langfristig sollen die Erträge aus der Beherbergungssteuer in die weitere touristische Aufwertung, insbesondere der Leitsysteme oder auch Parkleitung für Busse fließen. –
4. Teilnehmende von Klassenfahrten/ Schulausflügen (inklusive Begleitpersonen) und alle jungen Menschen bis zum 18. Lebensjahr sind von der Beherbergungssteuer zu befreien.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/2 der Oberbürgermeisterin **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung der beschlossenen Änderungsanträge mit 37 Ja-, 9 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 6015-077(VII)23

Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung einer Vorlage für die Einführung der Beherbergungssteuer für die Landeshauptstadt Magdeburg beauftragt.

1. Bei der Beherbergungssteuer werden auch die Übernachtungen über die Internetplattform Airbnb berücksichtigt. Idealerweise wird die Beherbergungssteuer direkt von Airbnb eingezogen und an die Landeshauptstadt Magdeburg abgeführt.
2. Von der Beherbergungssteuer ausgenommen sind Jugendliche, die in Jugendherbergen übernachten und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
3. Langfristig sollen die Erträge aus der Beherbergungssteuer in die weitere touristische Aufwertung, insbesondere der Leitsysteme oder auch Parkleitung für Busse fließen. –
4. Teilnehmende von Klassenfahrten/ Schulausflügen (inklusive Begleitpersonen) und alle jungen Menschen bis zum 18. Lebensjahr sind von der Beherbergungssteuer zu befreien.

3.3.	Haushaltsplan 2024 - Anpassung der Entgeltordnungen	DS0446/23/3
	Oberbürgermeisterin	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0446/23/3/1 der Fraktion DIE LINKE vor.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-, 25 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0446/23/3/1 der Fraktion DIE LINKE –

Der Änderungsantrag wird wie folgt ergänzt:

Mit der Anpassung von Eintrittsgeldern/ Erhöhung der Entgelte soll ebenso eine Anpassung der Leistungen der OttoCityCard erfolgen. –

wird **abgelehnt**.

Aufgrund eines Abstimmungsproblems zweifelt Stadtrat Schumann, CDU-Ratsfraktion das Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag DS0446/23/3 (22 Ja-, 22 Neinstimmen und 0 Enthaltungen) an und die Abstimmung wird wiederholt.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/3 der Oberbürgermeisterin **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 23 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 6016-077(VII)23

Die Erhöhung der Entgelte im Zusammenhang mit der Anpassung der aktuellen Entgeltordnungen für die in der nachfolgenden Begründung aufgeführten Einrichtungen.

FB 40

Entgeltordnung Strand, Freibäder und Schwimmhallen

Eine Anpassung der Entgeltordnung entfaltet frühestens zum 01.01.2025 eine finanzielle Wirkung.

Aktuell werden die Entgelte/die Entgeltordnung hinsichtlich Preisen, Leistungen, Kombinationen, objektspezifischen Komponenten und sonstigen Bestandteilen geprüft. Zusätzlich wird eine Evaluierung im Zusammenhang mit anderen Bädern der Region und überregional durchgeführt, um entsprechende Preismodelle zu prüfen, zu bewerten und ggf. auf die Entgeltordnung der LH MD hin anzupassen.

Aufgrund der saisonalen Besonderheit und dem Umstand, dass die Wetterbedingungen ein nicht zu kalkulierender Einflussfaktor sind, können keine genauen Prognosen getroffen werden. Ziel ist es, dem neuen Stadtrat im 3. Quartal 2024 die Entgeltordnung als Beschluss Sache vorzulegen.

FB 41

Entgeltordnung Stadtbibliothek

Eine Anpassung der Entgeltordnung entfaltet frühestens zum 01.07.2025 eine finanzielle Wirkung.

Die DS zur neuen Entgeltordnung für die Bibliothek soll im 1. Halbjahr 2024 durch den Stadtrat beschlossen werden. Da die Ausweise der Bibliothek jedoch ein Jahr Gültigkeit haben und sicher etliche Nutzer*innen dann vor Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung ihre Ausweise erneuern werden, können nennenswerte Effekte erst ab dem 2. Halbjahr 2025 eintreten. Deshalb muss die Einnahmeerwartung konkretisiert werden: Einnahmeerwartung/Monat: 3.000,00 EUR ab 07/25.

Zur Struktur der neuen Entgeltordnung kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht viel Konkretes mitgeteilt werden. Die Stadtbibliothek hat gerade auf RFID umgestellt, was einen Paradigmenwechsel zur bisherigen Verfahrensweise darstellt. Aktuell werden jetzt erst einmal diesbezüglich Erfahrungen gesammelt, welche Effekte mit der Selbstverbuchung einhergehen und was sich ggf. nicht abbilden lässt.

Die neue Gebührenordnung der Stadtbibliothek verfolgt, neben der Erhöhung der Einnahmen, das Ziel, die Prozesse zu vereinfachen und möglichst viel digital zu ermöglichen. Das wird im Ergebnis auch zu einer anderen Gebührenstruktur führen.

Unabhängig davon werden Kinder die Angebote weiterhin kostenlos nutzen können. Des Weiteren soll die Option gesichert werden, über Eintrittspreise für Veranstaltungen und die Vermietung von Räumen die Einnahmen zu erhöhen.

Entgeltordnung VHS

Änderung der Entgeltordnung zum 01.01.2024:

- Anhebung der Honorare für Dozent*innen auf mind. 23,00 EUR pro Unterrichtsstunde
- Möglichkeit für weitere Honorarerhöhungen bis zu 30,00 EUR pro Unterrichtsstunde in den nächsten Jahren
- Erhöhung der Entgeltspannen für alle Programmbereiche
- Erweiterung von Ermäßigungen: Otto-City-Card von 20 % auf 50 % des Grundentgelts, für Schüler*innen und Studierende von 20 % auf 25 % des Grundentgelts
- Absenkung der Mindest-Teilnehmendenzahl auf 7 für alle Kurse

FB 42

Entgeltordnung Gruson-Gewächshäuser

Eine Anpassung der Entgeltordnung entfaltet frühestens zum 01.07.2024 eine finanzielle Wirkung.

Insbesondere folgende Positionen sollen sich perspektivisch erhöhen:

- Anhebung Einzelticketpreis von 3,50 EUR auf 5,00 EUR bei gleichzeitiger Heraufsetzung der Altersgrenze für freien Eintritt für Kinder (bisher ab 4 Jahre kostenpflichtig)
- deutliche Anhebung der Nutzungsentgelte für Raummiete (bisher z.B. 120,00 EUR für Farnhaus je Veranstaltung)
- deutliche Anhebung der Nutzungsentgelte für Führungen (bisher 25,00 EUR für 90 Minuten)
- Aufnahme einer kostenpflichtigen gewerblichen Fotogenehmigung in die neue Entgeltordnung

Entgeltordnung Technikmuseum

Eine Anpassung der Entgeltordnung entfaltet frühestens zum 01.07.2024 eine finanzielle Wirkung.

Im Rahmen der Entgeltordnung ist die Erhöhung aller Entgelte vorgesehen, die Prämisse soll darauf liegen, die Eintrittsgelder nur moderat zu erhöhen, aber die Nutzungsgebühren für Führungen und Vermietungen deutlich anzuheben:

- Moderate Erhöhung der Eintrittspreise von aktuell 4,00 EUR auf 5,00 Euro für normalen Eintritt und von aktuell 2,00 EUR auf 3,00 EUR für ermäßigten Eintritt
- Erhöhung der Führungsentgelte von aktuell 25,00 EUR auf 30,00 EUR normal und von 15,00 EUR auf 20,00 EUR
- Einfügung eines Passus zu öffentlichen Führungen, der die Erhebung eines zusätzlichen Entgelts zum Eintrittspreis ermöglicht; vorgeschlagen werden 2,00 EUR Aufpreis
- Deutliche Erhöhung der Nutzungsgebühren für Veranstaltungen und Vermietungen unter Einbeziehung folgender Staffelung:
 - Vortragsraum Pauschal 500,00 EUR pro Tag (bisher 400,00 EUR)
 - Vortragsraum stundenweise 100,00 EUR (bisher 80,00 EUR)
 - Vortragsraum plus Dauerausstellung 700,00 EUR pro Tag (bisher 600,00 EUR)
 - Vortragsraum plus Dauerausstellung stundenweise 150,00 EUR (bisher 120,00 EUR)
 - Ganzes Museum mit Freigelände 1.000,00 EUR pro Tag (bisher 900,00 EUR)
 - Ganzes Museum mit Freigelände stundenweise 200,00 EUR (bisher 180,00 EUR)
 - Aufschlag für Exklusivnutzung (Museum schließt) stundenweise 150,00 EUR (bisher 100,00 EUR)

- 3.4. Haushaltsplan 2024 - Erhöhung der Parkplatzgebühren in Bewirtschaftung des Tiefbauamtes DS0446/23/4
Oberbürgermeisterin
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0446/23/4/1 der Fraktion FDP/Tierschutzpartei und der Änderungsantrag DS0446/23/4/2 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll bringt den Änderungsantragsantrag DS0446/23/4/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander spricht sich gegen eine Erhöhung der Parkgebühren aus.

Stadtrat Kumpf, Fraktion Fraktion AfD, spricht sich im Namen seiner Fraktion gegen die Annahme des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/4 aus.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, merkt an, dass sich die Fahrpreise beim ÖPNV auch verdoppelt haben und hält eine moderate Erhöhung der Parkgebühren für gerechtfertigt. Im Namen seiner Fraktion signalisiert er die Zustimmung zu den vorliegenden Änderungsanträgen DS0446/23/4 und DS0446/23/4/1. Den Änderungsantrag DS0446/23/2 der SPD-Stadtratsfraktion bezeichnet er für nicht zielführend.

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, widerspricht der Argumentation des Stadtrates Stage, dass es sich hierbei um eine moderate Erhöhung handle und stellt fest, dass es eine Verdoppelung der Parkgebühren sei.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 13 Ja-, 25 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0446/23/4/2 der SPD-Stadtratsfraktion –

Die Drucksache wird wie folgt ersetzt:

Die Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg wird mit dem Ziel überarbeitet, die Parkgebiete neu zu strukturieren. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/4/1 der Fraktion FDP/Tierschutzpartei **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 16 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Der vorliegende Antrag wird folgendermaßen ergänzt (**neu fett**):

Eine Erhöhung der Parkplatzgebühren in Bewirtschaftung des Tiefbauamtes durch entsprechende Änderung der Gebührensätze des § 2 der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Magdeburg (LH MD) gemäß der Anlage 1 **des Änderungsantrages DS0446/23/4/1**.

	Anzahl gebührenfreie Stellplätze	jährliches Einnahmepotential		Bemerkungen
		netto	brutto	
Standorte Verwaltungs- und Kulturbauten	216	65.344,54	77.760,00	davon entfallen 130 Stellplätze auf den Standort Tessenowstr. 15 (Straßenverkehrsabt.); unberücksichtigt barrierefreie Stellplätze sowie Besucherparkplätze Standesamt
Kommunale Schulstandorte	761	230.218,49	273.960,00	Angaben umfassen Lehrer- und Schülerstellplätze; unberücksichtigt sind barrierefreie Stellplätze
zusätzlich Motorradstellplätze auf kommun. Schulstandorten	13	1.966,39	2.340,00	
Standorte PPP-Schulen	179	54.151,26	64.440,00	unberücksichtigt sind barrierefreie Stellplätze
Gesamt	1.169	351.680,67	418.500,00	

Die in der Übersicht genannten Daten sind vorläufig und beruhen auf derzeitigen Annahmen. Die Erhebung der Stellplatzgebühren soll ab 01.01.2024 erfolgen.

Die Stellplatzgebühren für die durch den Eb KGm anzustrebenden Vertragsabschlüsse werden festgesetzt auf:

- Pkw brutto á 30 EUR, netto á 25,21 EUR,
- Motorrad brutto á 15 EUR, netto 12,60 EUR.

3.6. Haushaltsplan 2024 - Anhebung des Hebesatzes für die
Grundsteuer B
Oberbürgermeisterin

DS0446/23/6

Die Tagesordnungspunkte 3.6 – DS0446/23/6 und 3.47 – DS0446/23/47 werden im Zusammenhang beraten.

Zum TOP 3.6 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Zum TOP 3.47 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll bringt den Änderungsantrag DS0446/23/6/1 ein.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, erläutert die Intention des Änderungsantrages DS0446/23/47 des Stadtrates Hoffmann, CDU-Ratsfraktion, und argumentiert im Weiteren gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0446/23/6.

Stadtrat Pasemann, Fraktion AfD, bezeichnet es als unseriös, die Hebesteuer für die Grundsteuer B zu erhöhen, da hierfür auch die rechtliche Grundlage fehle. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung der vorliegenden Änderungsanträge.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander gibt zu bedenken, dass die Betriebskostenabrechnungen der Wohnungsvermieter erst im nächsten Jahr vorgelegt werden.

Stadträtin Jäger, Fraktion DIE LINKE, spricht sich umfassend für die Annahme des Änderungsantrages DS0446/23/6 und gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0446/23/47 aus.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 13 Ja-, 26 Neinstimmen und 9 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0446/23/47 –

Die Grundsteuer B wird ab 2024 auf den Hebesatz von 450 v.H. festgesetzt. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 20 Ja-, 26 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0446/23/6/1 –

Die vorliegende Drucksache wird folgendermaßen geändert (**neu fett / Streichung**):

Für das Veranlagungsjahr 2024 wird der Hebesatz für die Grundsteuer B statt auf 495 v.H. auf ~~590~~ **550** v.H. festgesetzt. Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B wird von 32.500.000 Euro um ~~6.000.000~~ 3.500.000 Euro auf ~~38.500.000~~ **36.000.000** Euro angehoben. –

wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/6 **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 21 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6019-0077(VII)23

Für das Veranlagungsjahr 2024 wird der Hebesatz für die Grundsteuer B statt auf 495 v.H. auf 590 v.H. festgesetzt. Der Haushaltsansatz für die Grundsteuer B wird von 32.500.000 Euro um 6.000.000 Euro auf 38.500.000 Euro angehoben.

3.7.	Haushaltsplan 2024 - Änderung der Hundesteuesätze	DS0446/23/7
	Oberbürgermeisterin	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll spricht sich gegen die Annahme des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/7 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander signalisiert ebenfalls die Ablehnung zum Änderungsantrag DS0446/23/7.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/7 **beschließt** der Stadtrat mit 32 Ja-, 12 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6020-077(VII)23

Die Steuer beträgt jährlich für jeden Hund 120 EUR. Der Haushaltsansatz für die Hundesteuer ist von 1.250.000 Euro um 230.000 Euro auf 1.480.000 Euro zu erhöhen.

3.8.	Haushaltsplan 2024 - Einsparung von Kosten und Erhöhung der möglichen Einnahmen durch den EB SFM	DS0446/23/8
	Oberbürgermeisterin	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung zum Punkt 1 nicht.

Zu den Punkten 2 und 3 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0446/23/8/1 der SPD-Stadtratsfraktion vor.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung:

Gemäß Punkt 1 vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/8/1 **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 15 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6021-077(VII)23

1. Um die Gesamtsumme des beschlossenen Baumkonzeptes (DS0124/23) zu erhöhen, werden folgende Maßnahmen getroffen:
 - a. Der Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe wird beauftragt enger mit den privaten Initiativen zusammenzuarbeiten. Dazu sind regelmäßige Austausch- und Vernetzungstreffen durchzuführen. Ein erstes Treffen sollte im 1. Quartal 2024 stattfinden.
 - b. Der Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe wird beauftragt externe Fördergelder zu akquirieren, um weitere Baumpflegemaßnahmen zu finanzieren.
 - c. Das Programm „Mein Baum für Magdeburg“ ist auszuweiten.

Gemäß Punkt 2 des vorliegenden Änderungsantrag DS0446/23/8 **beschließt** der Stadtrat mit 33 Ja-, 11 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6022-077(VII)23

2. Die Saisonbepflanzung wird ab 2025 um 20.000 EUR verringert.

Gemäß Punkt 3 des vorliegenden Änderungsantrag DS0446/23/8 **beschließt** der Stadtrat mit 29 Ja-, 9 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6023-077(VII)23

3. Der EB SFM wird beauftragt, die Grünanlagensatzung sofort zu überarbeiten, um die Gebühren den aktuellen Preissteigerungen anzupassen.

- 3.9. Änderungsantrag DS0446/23/9 wurde durch die
Oberbürgermeisterin zurückgezogen
-

Der Änderungsantrag DS0446/23/9 wurde im Vorfeld der Sitzung von der Oberbürgermeisterin **zurückgezogen**.

- 3.10. Haushaltsplan 2024 - Umstrukturierung und Reduzierung der Ausschüsse des Stadtrates DS0446/23/10
Oberbürgermeisterin
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/10 **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 18 Neinstimmen und 8 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6024-077(VII)23

Eine Umstrukturierung und somit Reduzierung der Anzahl der beschließenden und beratenden Ausschüsse des Stadtrates. Ziel soll sein, Ausschüsse mit Sachzusammenhang zusammenzuführen.

- 3.11. Haushaltsplan 2024 - Stellenplan DS0446/23/11
Oberbürgermeisterin
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/11 der Oberbürgermeisterin **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 9 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6025-077(VII)23

folgende Veränderungen zum Stellenplanentwurf 2024 einschließlich der entstehenden Personalkosten:

Anpassungen von Besoldungs- und Entgeltgruppen

Aufgrund von Aufgabenveränderungen, Umstrukturierungen und Stellenwertüberprüfungen ist die Änderung der Ausweisung folgender Besoldungs- und Entgeltgruppen sowie die Umwandlung einzelner Stellen notwendig. Im Ergebnis der Veränderungen sind die tarifrechtlichen Ansprüche der Beschäftigten und die funktionsgerechten Planstellen der Beamten im Stellenplan korrekt auszuweisen.

Besoldungsgruppen

- Stelle 32.0.11320500.0012.1 wird im Stellenplan als A 13 LBesG LSA ausgewiesen (bisher A 12 LBesG LSA)
- Stelle 37.0.11370000.0031.1 wird im Stellenplan als A 12 LBesG LSA ausgewiesen (bisher A 13 LBesG LSA)
- die Stellen 37.0.11370000.0052.1, 37.0.11370000.0055.1, 37.0.11370000.0057.1, 37.0.11370000.0197.1, 37.0.11370000.0199.1, 37.0.11370000.0203.1 werden im Stellenplan als A 10 LBesG LSA ausgewiesen (bisher A 9S + Z LBesG LSA)
- Stelle 62.0.61620000.0017.1 wird im Stellenplan als A 15 LBesO ausgewiesen (bisher A 14 LBesO)

Entgeltgruppen:

- Stelle 37.0.11370000.0034.1 wird im Stellenplan als EG 9b TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 9a TVöD-VKA)
- Stelle 42.1.41400900.0001.1 wird im Stellenplan als EG 9c TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 9b TVöD-VKA)
- Stelle 12.0.01120000.0012.1 wird im Stellenplan als EG 11 TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 10 TVöD-VKA)
- Stelle 12.0.01120300.0005.1 wird im Stellenplan als EG 11 TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 10 TVöD-VKA)
- Stelle 40.0.41400000.0010.1 wird im Stellenplan als EG 7 TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 5 TVöD-VKA)
- Stelle 67.0.61670000.0080.1 wird im Stellenplan als EG 12 TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 11 TVöD-VKA)
- Stelle 12.0.11010000.0132.1 wird im Stellenplan als EG 9c TVöD-VKA ausgewiesen (bisher EG 13 TVöD-VKA)
- Stelle 66.0.61660000.0098.1 wird im Stellenplan als EG 11 TVöD Ing ausgewiesen (bisher EG 12 TVöD Ing)

Umwandlung von Stellen

- Umwidmung der Stelle 40.1.41400900.0009.1 von 40.94.1 „Tierpfleger/in“ EG 5 in 40.01 „SB Haushalt“ EG 5
- Zusammenlegung der Stellen 40.1.41400900.0002.1, 30 Std., EG 5 und 40.1.41400300.0052.1, 39 Std., EG 6 zu einer Stelle EG 9a
- die Stellen 37.0.11370000.0409.1 und 37.0.11370000.0410.1- derzeit A 10 LBesG LSA (beide neu zum SP 2023 eingerichtet und bisher unbesetzt) - Wandlung und zukünftige Ausweisung als Beschäftigtenstellen der Entgeltgruppe EG 10 TVöD- VKA (Ing.)
- die Stelle 51.1.51510200.0018.1, Leiter KJH, S 11 b TV SuE, wird in eine Stelle Erzieher S 8b TV SuE umgewandelt und der Strukturnummer 51.21.5 zugeordnet

Für die oben genannten Änderungen der Besoldungs- und Entgeltgruppen und die Umwandlungen der Stellen belaufen sich die zusätzlichen **Personalkosten** auf Basis von Durchschnittswerten auf voraussichtlich **148.200 Euro**.

redaktionelle Änderung

- Auflösung der Stabsstelle 23.01 (Amt zur Regelung offener Vermögensfragen) Aufgrund rückläufiger Fallzahlen wird die letzte verbliebene Stelle 23.0.21230000.0063.1) dem Team 23.22 (Zentraler Service, Regelung Kommunaleigentum) zugeordnet und nimmt dort die verbleibenden Aufgaben wahr.
- Einrichtung neue Stabsstelle „12.02 – Informationssicherheit“ und entsprechende Stellenverschiebungen

3.12. Haushaltsplan 2024 - Förderung Freie Kulturszene DS0446/23/12
 Fraktion GRÜNE/future!
 SPD-Stadtratsfraktion

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future! und Stadtrat Schumann, CDU-Ratsfraktion, erklären gemäß § 33 KVG LSA ihr Mitwirkungsverbot und nehmen nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Die Tagesordnungspunkt 3.12 – DS0446/23/12, 3.38 – DS0446/23/38 und 3.59 – DS0446/23/59 werden im Zusammenhang beraten.

Zum Änderungsantrag DS0446/23/12 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung zum Punkt 1.

Zum Punkt 2 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung nicht.

Zum Änderungsantrag DS0446/23/38 empfiehlt der Ausschuss FG die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Mayer-Buch, Fraktion GRÜNE/future!, bringt den interfraktionellen Änderungsantrag DS0446/23/12/1 umfassend ein.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Stern verweist auf die hierzu geführte Diskussion im Ausschuss FG. Er vertritt die Auffassung, dass das Land diese Projekte unterstützen sollte, da sie von der Hochschule und der Universität ins Leben gerufen wurden.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, verweist auf die Beschlusslage des Stadtrates zur Frage der Finanzierung der Projekte „Schauwerk“ und „InTakt“. Sie übt in diesem Zusammenhang Kritik, dass das zuständige Dezernat IV in diesem Jahr noch keine Information gegeben hat.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke stellt klar, dass es sich beim „Netzwerk Freie Kultur e.V und den Projekten „Schauwerk“ und „InTakt“ um zwei unterschiedliche Dinge handele. Bezüglich der Projekte erinnert er an die Historie und dem Resümè, dass die Projektverantwortlichen sich selber um die Finanzierung kümmern sollen. Er verweist abschließend auf die kritische Diskussion zur Thematik innerhalb der CDU-Ratsfraktion und hält den Änderungsantrag DS0446/23/38 für einen gangbaren Weg.

Die Bürgermeisterin Frau Stieler-Hinz nimmt zu den in der Diskussion gemachten Ausführungen Stellung und geht dabei u.a. zum Aufbau der Strukturen und zur Frage der Finanzierung ein. Eingehend auf das Netzwerk Freie Kultur e.V. macht sie erläuternde Ausführungen zur Frage der Finanzierung und dem Vertrag mit dem Geschäftsführer.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, spricht sich für den Erhalt des Netzwerkes Freie Kultur e.V. aus.

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, hält fest, dass der Standort Magdeburg sich hervorragend für den Erhalt beider Projekte „Schauwerk“ und „InTakt“ eigne.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, kann nicht nachvollziehen, warum dies nicht in der Haushaltsposition des Dezernates IV verankert wurde.

Die Bürgermeisterin Frau Stieler-Hinz verweist auf die derzeitige Haushaltssituation der Stadt und macht deutlich, dass es Unterstützung der Politik für die Freie Kulturszene bedarf.

Nach umfangreicher Diskussion erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag DS0446/23/59 der Fraktion AfD.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 29 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6026-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/59 –

Die finanzielle Unterstützung der Projekte In:takt und Schauwerk wird eingestellt und nicht in den Haushalt aufgenommen. Die Stadt stellt die weitere Zusammenarbeit ein. –

wird **abgelehnt**.

Es erfolgt die Abstimmung zum Änderungsantrag DS0446/23/38 der CDU-Ratsfraktion.

Der Stadtrat **beschließt** mit 17 Ja-, 28 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6027-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/38 –

Die Landeshauptstadt Magdeburg muss Maßnahmen festlegen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen im städtischen Haushalt zu erreichen. Die Förderungen der Studierenden-Projekte der Otto-von-Guericke Universität „in:takt“ und der Hochschule Magdeburg-Stendal „Schauwerk“ werden eingestellt. Die freigewordenen Mittel i.H.v. 40.000 EUR sollen dem Schuldenabbau der Stadt dienen.-

wird **abgelehnt**.

Gemäß vorliegendem interfraktionellem Änderungsantrag DS0446/23/12/1 **beschließt** der Stadtrat mit 25 Ja-, 16 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6028-077(VII)23

Der Punkt 2. wird wie folgt ersetzt:

Gemäß Stadtratsbeschluss vom 06. Dezember 2021 erhält das Netzwerk Freie Kultur e.V. (NFK) die noch fälligen **Personalkosten für 4 Monate**, da der Geschäftsführervertrag erst zum 01. Mai 2021 geschlossen wurde und die Mittel somit nur für 20 Monate ausgezahlt sind.

Darüber hinaus werden dem Netzwerk Freie Kultur e.V. nochmals einmalig städtische Mittel von maximal **15 T€** für die anteilige Finanzierung einer Personalstelle für den Zeitraum Mai bis Dezember 2024 gewährt.

Gleichzeitig werden dem Stadtrat die ebenfalls 2021 beschlossene unabhängige Evaluierung (bspw. durch den Kulturbeirat) bis Ende I. Quartal 2024 zur Bestätigung vorgelegt. Quartalsweise hat das NFK schriftlich dem Kulturausschuss über seine Aktivitäten zu berichten, insbesondere zum Schwerpunkt Fördermittel-Akquise.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/12 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des beschlossenen Änderungsantrages mit 28 Ja-, 17 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 6029-077(VII)23

Zur Förderung der Freien Kulturszene in der Stadt Magdeburg werden

1. die Studierenden-Projekte der Otto-von-Guericke Universität „in:takt“ und der Hochschule Magdeburg-Stendal „Schauwerk“ mit insgesamt 30 T€ für das Haushaltsjahr 2024 unterstützt. Davon stehen für das Schauwerk 15 T€ und für das in:takt 15 T€ zur Verfügung.

2. Gemäß Stadtratsbeschluss vom 06. Dezember 2021 erhält das Netzwerk Freie Kultur e.V. (NFK) die noch fälligen Personalkosten für 4 Monate, da der Geschäftsführervertrag erst zum 01. Mai 2021 geschlossen wurde und die Mittel somit nur für 20 Monate ausgezahlt sind.

Darüber hinaus werden dem Netzwerk Freie Kultur e.V. nochmals einmalig städtische Mittel von maximal 15 T€ für die anteilige Finanzierung einer Personalstelle für den Zeitraum Mai bis Dezember 2024 gewährt.

Gleichzeitig werden dem Stadtrat die ebenfalls 2021 beschlossene unabhängige Evaluierung (bspw. durch den Kulturbeirat) bis Ende I. Quartal 2024 zur Bestätigung vorgelegt. Quartalsweise hat das NFK schriftlich dem Kulturausschuss über seine Aktivitäten zu berichten, insbesondere zum Schwerpunkt Fördermittel-Akquise.

- 3.13. Haushaltsplan 2024 - Reduzierung der Kosten für Dienstreisen DS0446/23/13
(TB5150)
Fraktion DIE LINKE
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/13 wurde von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

- 3.14. Haushaltsplan 2024 - Reduzierung der Kosten für Dienstreisen DS0446/23/14
im Teilergebnishaushalt „Beigeordnete
V/Führungsunterstützung“ (TH 5, OrgE 5001)
Fraktion DIE LINKE
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/14 wurde von der Fraktion DIE LINKE **zurückgezogen**.

- 3.15. Haushaltsplan 2024 - Finanzielle Untersetzung des neu DS0446/23/15
aufzulegenden Sozialfonds
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 15 Ja-, 21 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6030-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/15 –

Der von Oberbürgermeisterin Borris angekündigte Fonds für in Notlagen geratende Magdeburger:innen soll durch eine städtische Einlage in Höhe von 10.000 Euro zum I. Quartal 2024 aufgesetzt werden. .

wird **abgelehnt**.

- 3.16. Haushaltsplan 2024 - Einsparpotential bei der Dachmarkenkampagne Ottostadt optimieren DS0446/23/16
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 6 Ja-, 38 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6031-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/16 –

Der Budgetansatz in der Dachmarkenkampagne Ottostadt Magdeburg 2024 (DS0363/23) für ProM in Höhe von 7000 € wird ersatzlos gestrichen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.17. Haushaltsplan 2024 - Kinder- & Jugendabteilung des USC DS0446/23/17
Magdeburg e.V. unterstützen
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Änderungsantrag DS0446/23/17/2 der Fraktion DIE LINKE vor.

Der Stadtrat **beschließt** mit 22 Ja-, 22 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0446/23/17/2 –

Dieser Änderungsantrag ersetzt den Änderungsantrag DS0446/23/17 wie folgt:

Die Schachabteilung des USC Magdeburg e.V. erhält für die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen bei bundesweiten Wettbewerben/ Wettkämpfen unterstützend 2500,00€. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 20 Ja-, 21 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6032-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/17 –

Die Schachabteilung des USC Magdeburg e.V. erhält für die Teilnahme der Kinder und Jugendlichen bei bundesweiten Wettbewerben/ Wettkämpfen unterstützend 5000,00 €. –

wird **abgelehnt**.

- 3.18. Haushaltsplan 2024 - Finanzbedarf für die Dachmarke Ottostadt Magdeburg mittelfristig anpassen DS0446/23/18
Fraktion DIE LINKE
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 34 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6033-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/18 –

Der Finanzbedarf für die Dachmarke „Ottostadt Magdeburg“ wird analog des Ansatzes für den Haushalt 2024 auch in den Jahren 2025-27 in der Mittelfristplanung mit 67.000 Euro angesetzt. Ab 2028 ist der Finanzbedarf erneut zu evaluieren. –

wird **abgelehnt**.

- 3.19. Haushaltsplan 2024- Sanierung von Straßen der Landeshauptstadt Magdeburg DS0446/23/19
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/19 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 3 Ja-, 39 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6034-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/19 –

In den Haushalt des Jahres 2024 werden 850.000 Euro für die Sanierung der Straßen Alt Westerhüsen und Alt Salbke in der Landeshauptstadt Magdeburg eingestellt.

Als Deckungsquelle sind überplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen zu nutzen. –
wird **abgelehnt**.

- 3.20. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme DS0446/23/20
„Aufwertung der Fläche „Am Teich“ in Alt- Olvenstedt“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/20 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.21. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme DS0446/23/21
„Verkehrskonzeption Neue Neustadt“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/21 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.22. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme DS0446/23/22
„Solar-Pilotprojekt Magdeburger Ring“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/22 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.23. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme DS0446/23/23
„Seebühne im Elbauenpark“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/23 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.24. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahmen zur Umgestaltung der Schönebecker Straße zwischen Bleckenburgstraße und den Haltestellen Thiemplatz DS0446/23/24
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/24 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.25. Haushaltsplan 2024 – Streichung im Stellenplan DS0446/23/25
Fraktion DIE LINKE
Fraktion FDP/Tierschutzpartei
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Beigeordnete für Personal, Bürgerservice und Ordnung Herr Krug verweist darauf, dass die Organisationshoheit bei der Oberbürgermeisterin liegt und erklärt, dass der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/25 rechtswidrig ist.

Der Stadtrat **beschließt** mit 6 Ja-, 38 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6035-077(VII)23

Der vorliegende interfraktionelle Änderungsantrag DS0446/23/25 –

Im Stellenplan wird die EG15-Stelle *Fachbereichsleitung 41 Stadtbibliothek und Volkshochschule* gestrichen, da dafür derzeit kein notwendiges Erfordernis vorliegt und die Stelle ohnehin nicht besetzt ist. Es ergibt sich eine Einsparung für den Stadthaushalt in Höhe von etwa 100.000 Euro. –

wird **abgelehnt**.

- 3.26. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Vorplanung Neugestaltung des Platzensembles Alter Markt in Magdeburg“ DS0446/23/26
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/26 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.27. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme DS0446/23/27
„Energiewende für Alle zum Mitmachen – Balkonkraftwerke
fördern“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/27 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.28. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme DS0446/23/28
„Radverbindung Ottersleben- Reform schaffen“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/28 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.29. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Erweiterung DS0446/23/29
Stadtarchiv / Zweiter Bauabschnitt“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/29 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.30. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Neubau DS0446/23/30
eines Basisbaues am Albinmüller-Turm“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/30 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.31. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Lichtkonzept“ DS0446/23/31
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/31 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.32. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Grundsatzbeschluss Gehwegsanierung Galileostraße“ DS0446/23/32
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/32 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.33. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Leitidee Willy-Brandt-Platz – ein klimaangepasster Vorplatz“ DS0446/23/33
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/33 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.34. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Errichtung moderner Fahrradboxen für die Stadt Magdeburg“ DS0446/23/34
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/34 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.35. Haushaltsplan 2024 – Stadtschreiber-Stipendium auslaufen lassen DS0446/23/35
CDU-Ratsfraktion
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/35 wurde von der CDU-Ratsfraktion **zurückgezogen**.

- 3.36. Haushaltsplan 2024- Fortführung der Dachmarke Ottostadt Magdeburg 2024 aussetzen DS0446/23/36
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrages DS0446/23/36 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.37. Haushaltsplan 2024 – Förderung Offener Kanal beenden DS0446/23/37
CDU-Ratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Bublitz, Fraktion GRÜNE/future!, erklärt gemäß § 33 KVG LSA sein Mitwirkungsverbot und nimmt nicht an der Beratung und Abstimmung teil.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/37.

Der Vorsitzende der Fraktion FDP/Tierschutzpartei Stadtrat Moll spricht sich für den Erhalt des „Offenen Kanal Magdeburg e.V.“ aus.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, moniert, dass dieser Änderungsantrag kopiert wurde und eigens von seiner Fraktion gestellt wurde.

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, argumentiert gegen die Annahme des Änderungsantrages.

Der Stadtrat **beschließt** mit 15 Ja-, 27 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 6036-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/37 –

Die Landeshauptstadt Magdeburg muss Maßnahmen festlegen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen im städtischen Haushalt zu erreichen. Die Förderung des „Offenen Kanal Magdeburg e.V.“ wird eingestellt. Die freigewordenen Mittel i.H.v. 30.0000 EUR sollen dem Schuldenabbau der Stadt dienen. –

wird **abgelehnt**.

3.38.	Haushaltsplan 2024 – Förderung Schauwerk und In:takt beenden	DS0446/23/38
	CDU-Ratsfraktion	

Der Tagesordnungspunkt wurde in Verbindung mit dem TOP 3.12 behandelt.

3.39.	Haushaltsplan 2024 – Mittel für Stipendien und Preise überprüfen	DS0446/23/39
	CDU-Ratsfraktion	

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke erläutert die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/39.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/39 **beschließt** der Stadtrat mit 23 Ja-, 7 Neinstimmen und 15 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6037-077(VII)23

Frau Oberbürgermeisterin wird beauftragt, zu überprüfen, welche Preise und Stipendien die Stadt Magdeburg vergibt. Hierzu soll eine Liste aller Preise und Stipendien erstellt und deren Dotierung benannt werden.

Auf dieser Informationsgrundlage entscheidet der Stadtrat, auf welche Preise und Stipendien auf Grund der Haushaltslage bis voraussichtlich 2027 verzichtet werden kann bzw. ob ein Zweijahresrhythmus bei der Vergabe möglich ist.

- 3.40. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Umsetzung der Franz-Mehring- Büste aus dem Geschwister-Scholl-Park in die Mehring-Straße“ DS0446/23/40

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/40 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.41. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Grundsatzbeschluss zur Neugestaltung des Olvenstedter Platzes“ DS0446/23/41

Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/41 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.42. Haushaltsplan 2024 – Wohnheim Albert-Vater-Straße DS0446/23/42

CDU-Ratsfraktion

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Stern, CDU-Ratsfraktion, macht erläuternde Ausführungen zum vorliegenden Änderungsantrag DS0446/23/42 und merkt an, dass sich seine Fraktion in dieser Frage Unterstützung gewünscht hätten.

Eingehend auf die Ausführungen des Stadtrates Stern teilt die Bürgermeisterin Frau Stieler-Hinz mit, dass die WOBAU die Übernahme des Wohnheims abgelehnt habe. Sie sichert im Weiteren eine weitere Prüfung zu und gibt in diesem Zusammenhang den Hinweis, dass auch an einer neuen Entgeltordnung gearbeitet werde.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future!, regt an, in dieser Angelegenheit auch mit dem Studentenwerk zu reden.

Der Stadtrat **beschließt** mit 18 Ja-, 24 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6038-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/42 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, wie die Betreuung des städtischen Wohnheims für Schüler und Auszubildende in Zusammenarbeit mit Dritten, zum Beispiel mit der WOBAU, kostengünstiger erfolgen kann.

Die Prüfungsergebnisse sind dem Stadtrat bis spätestens zum Ende des II. Quartals 2024 vorzulegen. –

wird **abgelehnt**.

3.43.	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Grundsatzbeschluss Sanierung Carl-Miller-Bad“	DS0446/23/43
<hr/>		
	Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz	

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/43 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

3.44.	Haushaltsplan 2024 – Sparmaßnahmen der Eigenbetriebe	DS0446/23/44
<hr/>		
	CDU-Ratsfraktion	

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/44.

Der Stadtrat **beschließt** mit 18 Ja-, 17 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6039-077(VII)23

Die Landeshauptstadt Magdeburg muss Maßnahmen festlegen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen im städtischen Haushalt zu erreichen. Alle Eigenbetriebe der Stadt Magdeburg legen dem Stadtrat bis zum Ende des I. Quartals 2024 eine die Ergebnisse ihrer Überprüfung mit Vorschlägen von Sparmaßnahmen vor.

- 3.45. Haushaltsplan 2024 – Mehr Gewerbeflächen ausweisen DS0446/23/45
CDU-Ratsfraktion
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 37 Ja-, 5 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6040-077(VII)23

Die Landeshauptstadt Magdeburg muss Maßnahmen festlegen, um ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Ausgaben und Einnahmen im städtischen Haushalt zu erreichen. Im Zuge der derzeitigen Haushaltssituation müssen neben der Senkung der Ausgaben auch die Einnahmen erhöht werden. Daher wird die Oberbürgermeisterin gebeten, die Ausweisung neuer Gewerbeflächen für Unternehmen - auch ohne Bezug zur Intel-Ansiedlung in Magdeburg - zu prüfen und die Ergebnisse bis zum Ende des I. Quartals 2024 dem Stadtrat vorzulegen.

- 3.46. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme DS0446/23/46
„Elektromobilitätskonzept der Landeshauptstadt Magdeburg“
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/46 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

Der hierzu vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/56/1 der Fraktion AfD ist damit gegenstandslos.

- 3.47. Haushaltsplan 2024 – Grundsteuer B DS0446/23/47
CDU-Ratsfraktion
-

Der TOP 3.47 wurde im Zusammenhang mit dem TOP 3.6 behandelt.

- 3.48. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme DS0446/23/48
 „Ausstellungs- und Beteiligungsprojekt -Feeling East-Leben im
 Osten“
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/48 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.49. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Planung der DS0446/23/49
 umfassenden Neukonzeption und Erweiterung des
 Technikmuseums
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/49 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.50. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme DS0446/23/50
 „Bundesgartenschau erneut in Magdeburg“
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/50 wurde von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.51. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme DS0446/23/51
 Bürgerpark Reform
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander bringt den Änderungsantrag DS0446/23/51/1 erläuternd ein.

Stadträtin Jäger, Fraktion DIE LINKE, gibt den Hinweis, dass es eine Bürgerinitiative gab, die sich für den Schaffung eines Bürgerparks ausgesprochen haben.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris teilt mit, dass das Votum auf der Bürgerversammlung aufgenommen wurde und jetzt geplant ist, sich vor Ort die verschiedenen Gegebenheiten anzuschauen. Sie kündigt an, danach dem Stadtrat einen entsprechenden Kompromissvorschlag zu unterbreiten.

Der Stadtrat **beschließt** mit 5 Ja-, 40 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Der Änderungsantrag DS0446/23/51/1 –

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert: Streichungen und Änderungen (**fett/kursiv**)

Der Stadtrat beschließt,

~~die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Umsetzung der geplanten Maßnahme zum~~
Der Beschluss aus DS0116/17, „Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Bürgerparks Reform“ (**Beschluss-Nr. 1699-048 (VI)17**) bei Fördermittelunschädlichkeit bis zur nachhaltigen Verbesserung der Haushaltslage der Landeshauptstadt Magdeburg zu verschieben. **wird aufgehoben.** -

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 21 Ja-, 24 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6041-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/51 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Umsetzung der geplanten Maßnahme zum Beschluss aus DS0116/17, „Grundsatzbeschluss zur Schaffung eines Bürgerparks Reform“ bei Fördermittelunschädlichkeit bis zur nachhaltigen Verbesserung der Haushaltslage der Landeshauptstadt Magdeburg zu verschieben. –

wird **abgelehnt**.

3.52.	Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme- Verkehrsanlage Schanzenweg	DS0446/23/52
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz		

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/52 wird von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.53. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der Maßnahme „Umzug Bauhöfe der Landeshauptstadt Magdeburg“ DS0446/23/53
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/53 ein.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris bittet darum, den Änderungsantrag abzulehnen, dass der Umzug bereits vorbereitet ist und eine Verschiebung keinen Sinn mache.

Der Stadtrat **beschließt** mit 2 Ja-, 44 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6042-077(VII)23

Der Änderungsantrag DS0446/23/43 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Umzug der Bauhöfe der Landeshauptstadt Magdeburg, bis zur nachhaltigen Verbesserung der Haushaltslage der Landeshauptstadt Magdeburg, zu verschieben. –

wird **abgelehnt**.

- 3.54. Haushaltsplan 2024- Auflösung Jagdbeirat DS0446/23/54
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/54 wird von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

- 3.55. Haushaltsplan 2024- Verschiebung der geplanten Maßnahme „Borussia-Denkmal im Herrenkrugpark“ DS0446/23/55
Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
-

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/55 wird von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

3.56. Haushaltsplan 2024 - Klimabeirat streichen!

DS0446/23/56

Fraktion AfD

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens bringt den Änderungsantrag DS0446/23/56 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 25 Neinstimmen und 12 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6043-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/56 –

Die Beschlüsse von A0119/22 „Gründung Klimabeirat“ (Beschluss-Nr. 4134-050(VII)22) und DS0018/23 „Klimabeirat der Landeshauptstadt Magdeburg“ (Beschluss-Nr. 5756-068(VII)23) werden aufgehoben. –

wird **abgelehnt**.

3.57. Haushaltsplan 2024 - Klimarelevanzprüfung streichen!

DS0446/23/57

Fraktion AfD

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens bringt den Änderungsantrag DS0446/23/57 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 34 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6044-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/57 –

Die Klimarelevanzprüfung der Beschlussvorlagen wird eingestellt. Die dazugehörige Stelle ist aus dem Stellenplan zu streichen und der Sachbearbeiter anderen Aufgaben zuzuführen. –

wird **abgelehnt**.

3.58. Haushaltsplan 2024 - Ausreisepflicht durchsetzen!

DS0446/23/58

Fraktion AfD

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 35 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6045-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/58 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die vom Gesetzgeber geschaffenen Zwangsmaßnahmen intensiviert anzuwenden, um ausreisepflichtige Ausländer zur schnellst möglichen Ausreise zu bewegen. Gleichzeitig soll sich die Oberbürgermeisterin bei Landes- und Bundesregierung für eine Erleichterung von Abschiebungen einsetzen. –

wird **abgelehnt**.

3.59. Haushaltsplan 2024 - Mittel für Schauwerk und InTakt einsparen!

DS0446/23/59

Fraktion AfD

Der TOP 3.59 wurde im Zusammenhang mit dem TOP 3.12 beraten.

3.60. Haushaltsplan 2024 - Förderung der "Netzwerkstelle
Demokratisches Magdeburg" beenden!

DS0446/23/60

Fraktion AfD

Stadtrat Kohl, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/60 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 35 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6046-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/60 –

Die Förderung der Netzwerkstelle „Demokratisches Magdeburg“ wird umgehend beendet und nicht in den Haushalt aufgenommen. –

wird **abgelehnt**.

3.61. Haushaltsplan 2024 - Gebärdensprachdolmetscher einsparen! DS0446/23/61
Fraktion AfD

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/61 erläuternd ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 36 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6047-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/61 –

Die simultane Übersetzung der Videoübertragung der Ratssitzungen durch Gebärdensprachdolmetscher wird beendet und nicht in den Haushalt eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

3.62. Haushaltsplan 2024 - Stadtschreiber einsparen! DS0446/23/62
Fraktion AfD

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/62 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 34 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6048-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/62 –

Das Magdeburger Stadtschreiber-Modell wird mit sofortiger Wirkung beendet. Die freigewordenen Mittel werden der Entschuldung der Stadt zugeführt. –

wird **abgelehnt**.

- 3.63. Haushaltsplan 2024 - Strukturelle Radverkehrsförderung beenden! DS0446/23/63
Fraktion AfD
-

Der Vorsitzende der Fraktion AfD Stadtrat Mertens erläutert die Intention des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/63.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 36 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 6049-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/63 –

Der Beschluss Nr. 4131-050(VII)22 „Strukturelle Radverkehrsförderung bis 2030“ wird aufgehoben. –

wird **abgelehnt**.

- 3.64. Haushaltsplan 2024 - Hasselbachplatzmanager einsparen! DS0446/23/64
Fraktion AfD
-

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, erläutert die Zielstellung des vorliegenden Änderungsantrages DS0446/23/64.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 29 Neinstimmen und 2 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6050-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/64 –

Das Projekt „Hasselbachplatzmanager“ wird umgehend beendet und die Stelle des Hasselbachplatzmanagers nicht neu besetzt. –

wird **abgelehnt**.

- 3.65. Haushaltsplan 2024 - Vollzeitäquivalente für den Aufgabenbereich „Gender Mainstreaming“ einsparen! DS0446/23/65
Fraktion AfD
-

Stadtrat Kirchner, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/65 erläuternd ein.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, macht klarstellende Ausführungen zum Begriff „Gender Mainstreaming“.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 30 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6051-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/65 –

Die Vollzeitäquivalente für den Aufgabenbereich „Gender Mainstreaming“ im Amt für Gleichstellungsfragen werden ersatzlos gestrichen. Die Stadt stellt zudem alle Förderungen und Initiativen im Bereich Gender Mainstreaming ein. Der derzeit auf dieser Stelle beschäftigte Mitarbeiter wird einer anderen geeigneten Stelle zugewiesen. –

wird **abgelehnt**.

- 3.66. Haushaltsplan 2024 - Auskömmliche Asylfinanzierung mit dem Land verhandeln! DS0446/23/66
Fraktion AfD
-

Der Stadtrat **beschließt** mit 6 Ja-, 26 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6052-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/66 –

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert mit dem Land eine auskömmliche Finanzierung der Asylkosten zu verhandeln und so den Stadthaushalt zu entlasten. –

wird **abgelehnt**.

3.67. Haushaltsplan 2024 - Anmietung von Wohnungen für Asylbewerber stoppen! DS0446/23/67
Fraktion AfD

Stadtrat Kirchner, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/67 erläuternd ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 37 Neinstimmen und 0 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6053-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/67 –

Die Stadt stellt die Anmietung von Wohnungen für Asylbewerber ein und bringt diese bis Abschluss des Asylverfahrens in den Gemeinschaftsunterkünften unter. –

wird **abgelehnt**.

3.68. Haushaltsplan 2024 - Austritt aus dem Bündnis "Sicherer Häfen" DS0446/23/68
Fraktion AfD

Stadtrat Pasemann, Fraktion AfD, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/68 erläuternd ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 7 Ja-, 27 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6054-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/68 –

Die Stadt Magdeburg widerruft ihre Bereitschaft Flüchtlinge über die ihr zugewiesene Quote hinaus aufzunehmen. Gleichzeitig erklärt Magdeburg den Austritt aus dem Bündnis „Städte sicherer Häfen“.

Der Beschluss Nr. 224-007(VII)19 wird aufgehoben. –

wird **abgelehnt**.

- 3.69. Haushaltsplan 2024 - Stadtschreiber-Stipendium nur alle zwei Jahre vergeben DS0446/23/69
Fraktion FDP/Tierschutzpartei
-

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/69 erläuternd ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 4 Ja-, 24 Neinstimmen und 16 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6055-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/69 –

Das Stadtschreiber-Stipendium wird zukünftig nicht mehr jährlich, sondern alle zwei Jahre vergeben. –

wird **abgelehnt**.

- 3.70. Haushalt 2024 - Energie sparen - Haushalt schonen DS0446/23/70
SPD-Stadtratsfraktion
-

Die TOP 3.70 und 3.71 werden im Zusammenhang beraten.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, bringt die vorliegenden Änderungsanträge DS0446/23/70 und DS0446/23/71 ein.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris spricht sich gegen die Annahme des Änderungsantrages DS0446/23/71 aus, da der Einsparungseffekt bei einer Einschränkung der Beleuchtungszeit zu gering sei. Sie gibt im Weiteren den Hinweis, dass bereits LED-Lampen für die Beleuchtung verwendet werden.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel plädiert dafür, auch den Änderungsantrag DS0446/23/70 abzulehnen.

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Dr. Wiebe zieht den Änderungsantrag DS0446/23/71, mit der Bitte, konkrete Zahlen vorzulegen, **zurück**.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke zeigt sich verärgert über die kurzfristig vorgelegten 5 Änderungsanträge unter TOP 3.70 – 3.75 der SPD-Stadtratsfraktion ohne Vorberatung im Ausschuss FG. Er fordert die SPD-Stadtratsfraktion auf, diese zurückzuziehen, da die Konsequenzen nicht absehbar seien.

Der Stadtrat **beschließt** mit 12 Ja-, 29 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6056-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/70 –

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

gemeinsam mit dem KGM sowie mit den Eigenbetrieben, Energiesparmaßnahmen, die teilweise bereits im vergangenen Jahr umgesetzt worden, dahingehend zu prüfen, ob Teile der Maßnahmen ohne Betriebseinschränkungen wiederaufgenommen werden können.

Des Weiteren sollen weitere Energiesparmaßnahmen, die zu einer dauerhaften Reduzierung des Energieverbrauchs (Strom und Wärme), zusammengetragen und auf ihre Umsetzbarkeit hin geprüft werden. –

wird **abgelehnt**.

3.71.	Haushalt 2024 - Reduzierung der Beleuchtungszeiten entlang der Tangente	DS0446/23/71
	SPD-Stadtratsfraktion	

Der Änderungsantrag DS0446/23/71 wurde von der SPD-Stadtratsfraktion **zurückgezogen**.

3.72.	Haushalt 2024 - Landes-GmbH zum High-Tech-Park im Haushalt berücksichtigen	DS0446/23/72
	SPD-Stadtratsfraktion	

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/72 wird von der SPD-Stadtratsfraktion **zurückgezogen**.

3.73. Haushalt 2024 - Zusammenlegung von GISE und AQB

DS0446/23/73

SPD-Stadtratsfraktion

Der Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadtrat Dr. Wiebe kann die unter dem TOP 3.70 vorgetragene Kritik des Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke nachvollziehen. Er begründet im Weiteren den vorliegenden Änderungsantrag DS0446/23/73.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris erklärt, dass die Verwaltung den Vorschlag zur Zusammenlegung von GISE und AQB eingebracht habe, aber nicht für das Haushaltsjahr 2024 umsetzbar sei. Als Grund dafür benennt sie, dass dies von der Personalie der Geschäftsführerin der GISE abhängig sei und hierzu entsprechende Vorbereitungen laufen.

Stadtrat Stage, Fraktion GRÜNE/future! fragt nach, welche Auswirkungen es gibt, wenn der vorliegende Änderungsantrag heute beschlossen werde.

Der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke unterstützt die Fragestellung des Stadtrates Stage mit dem Hinweis, dass es sich bei der GISE und der AQB um unterschiedliche Betätigungsfelder handele. Er bringt den GO-Antrag – Überweisung des Änderungsantrages DS0446/23/73 in die Ausschüsse VW, GeSo und KRB ein.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, spricht sich gegen die Annahme des GO-Antrages aus.

Die Oberbürgermeisterin Frau Borris gibt den Hinweis, dass lediglich geprüft werde, ob die Möglichkeit einer Zusammenlegung besteht.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 28 Ja-, 15 Neinstimmen und 1 Enthaltung:

Der Änderungsantrag DS0446/23/73 wird in die Ausschüsse VW, GeSo und KRB überwiesen.

3.74. Minderausgaben für Portogebühren

DS0446/23/74

SPD-Stadtratsfraktion

Der Stadtrat **beschließt** mit 15 Ja-, 20 Neinstimmen und 10 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6057-077(VII)23

Der vorliegende Änderungsantrag DS0446/23/74 –

Die Oberbürgermeisterin wird gebeten,

die Digitalrendite auch im Bereich DK Porto zu berücksichtigen und den globalen Ansatz für Portokosten um 15 % zu reduzieren. Eine geschätzte Minderbelastung von 81.060 € ist im Haushaltsplan zu berücksichtigen. –

wird **abgelehnt**.

3.75. Haushaltsplan 2024 - Finanzierungsgrundlage High-Tech-Park DS0446/23/75
SPD-Stadtratsfraktion

Stadtrat Dr. Grube, SPD-Stadtratsfraktion, bringt den Änderungsantrag DS0446/23/75 erläuternd ein.

Gemäß vorliegendem Änderungsantrag DS0446/23/75 **beschließt** der Stadtrat mit 20 Ja-, 7 Neinstimmen und 18 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6058-077(VII)23

1. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt zu prüfen, ob aus der öffentlich verkündeten Übernahme der Erschließung des High-Tech-Parks durch das Land Mittel an die Stadt zurückfließen.
2. Wenn ja, wird die OB beauftragt, das dem Stadtrat so schnell wie möglich bekannt zu machen und dem Stadtrat eine Liste von Sparmaßnahmen vorzulegen, die dann nicht mehr notwendig sind.

Es erfolgt die Abstimmung zur Drucksache DS0446/23.

Die Vorsitzende der SPD-Stadtratsfraktion Stadträtin Keune beantragt die namentliche Abstimmung. **(Anlage 12)**

Der Stadtrat **beschließt** unter Berücksichtigung aller beschlossenen Änderungsanträge sowie der vorliegenden Veränderungslisten und der Ergänzung zur Veränderungsliste zur Drucksache DS0446/23 mit 32 Ja-, 11 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6059-077(VII)23

1. die Haushaltssatzung 2024 mit dem Haushaltsplan 2024 und den Anlagen,
2. die Budgets und Deckungskreise,
3. die investive Maßnahmenliste 2024 – 2027,
4. den Stellenplan 2024.

4. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

- 4.1. Erhöhung der städtischen Mittel für die Bahnhofsmission A0040/23
 SPD-Stadtratsfraktion
 WV v. 16.03.2023
-

Der vorliegende Antrag A0040/23 wurde von der SPD-Stadtratsfraktion **zurückgezogen**.

- 4.2. Initiativfonds Gemeinwesenarbeit - Erhöhung der Mittel ab 2024 A0049/23
 Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz
 WV v. 16.03.2023
-

Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander bringt den Antrag A0049/23 erläuternd ein.

Stadtrat Bublitz, Fraktion GRÜNE/future!, merkt an, dass seine Fraktion ebenfalls für die Stärkung der GWA`s seien, plädiert aber dafür, den Betrag so beizubehalten. Er signalisiert im Namen seiner Fraktion die Ablehnung des Antrages A0049/23.

Mit Hinweis auf die derzeit haushalterischen Situation spricht sich der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Hempel im Namen seiner Fraktion ebenfalls für die Ablehnung des Antrages aus.

Der Stadtrat **beschließt** mit 2 Ja-, 39 Neinstimmen und 3 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6060-077(VII)23

Der Antrag A0049/23-

Der „Initiativfonds Gemeinwesenarbeit“ wird für die Jahre 2024ff aufgestockt. Jährlich werden im Haushalt der Landeshauptstadt Magdeburg 75.000 Euro dafür eingestellt. –

wird **abgelehnt**.

4.3. Sanierung Bolz- und Sportplatz Windmühlenstraße

A0076/23

SPD-Stadtratsfraktion

WV v. 20.04.2023

Die Ausschüsse BSS, Juhi und der BA SFM empfehlen die Beschlussfassung.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Brandt, SPD-Stadtratsfraktion, gibt eine redaktionelle Änderung im vorliegenden Änderungsantrag A0076/23/1 bekannt. (Es muss richtig heißen: Der Antrag wird wie folgt **ersetzt**)

Der Stadtrat **beschließt** mit 15 Ja-, 19 Neinstimmen und 11 Enthaltungen:

Der vorliegende modifizierte Änderungsantrag A0076/23/1 der SPD-Stadtratsfraktion –

Der Antrag wird wie folgt ersetzt:

Sollte in 2024 erneut keine Zusage für eine Städtebauförderung erfolgen, so ist die erforderliche Gesamtsumme im kommenden Haushalt 2025 vollständig einzustellen.

Bei Zusage von Städtebaufördermitteln sind die erforderlichen Eigenmittel entsprechend in den Haushalt 2025 einzustellen. –

wird **abgelehnt**.

Der Stadtrat **beschließt** mit 16 Ja-, 24 Neinstimmen und 5 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6061-077(VII)23

Der Antrag A0076/23 –

Für die notwendige Sanierung des Bolz- und Sportplatzes Windmühlenstraße sind im Haushalt 2024 die notwendigen Mittel einzustellen. Des Weiteren ist im Zuge der Sanierung darauf zu achten, dass ebenfalls die Sitzgelegenheiten an der Skaterbahn mit aufgewertet werden. –

wird **abgelehnt**.

4.4.	Einstellung von Haushaltsmittel für das Jahr 2024 – Tierisch Geborgen e.V.	A0091/23
	SPD-Stadtratsfraktion CDU-Ratsfraktion WV v. 25.05.2023	

Der Ausschuss GeSo empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mit 20 Ja-, 17 Neinstimmen und 7 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6062-077(VII)23

Um den Verein „Tierisch geborgen e.V.“ in seinem vielfältigen Spektrum an Angeboten zu unterstützen, ist für das Haushaltsjahr 2024 ein Betrag in Höhe von **10.000 Euro** im Hauhsplan einzustellen.

4.5.	Fundus OASE, Mitarbeiterstelle und Haushaltsmittel	A0111/23
	Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz WV v. 25.05.2023	

Die Ausschüsse Juhi und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz Stadtrat Zander bringt den Antrag A0111/23 ein.

Der Stadtrat **beschließt** mit 5 Ja-, 35 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6063-077(VII)23

Der Antrag A0111/23 –

Für den im Stadtteiltreff Oase befindlichen Fundus wird eine Mitarbeiterstelle geschaffen. Weiterhin werden im Jahr 2024 Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung gestellt, um den Fundus wieder mit ausreichend Bierzeltgarnituren und Pavillons auszustatten. -

wird **abgelehnt**.

4.6.	Einführung eines Gästebeitrages in der Landeshauptstadt Magdeburg Fraktion Grüne/future! WV v. 17.08.2023	A0173/23
------	--	----------

Der vorliegende Antrag A0173/23 wird von der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz **zurückgezogen**.

4.7.	„Projektstelle(n) - Flexible soziale Arbeit an Schulen“ Jugendhilfeausschuss WV v. 12.10.2023	A0227/23
------	---	----------

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Ausschuss FG empfiehlt die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende des Ausschusses Juhi, Stadtrat Jannack, bringt den Antrag A0227/23 ein.

Stadtrat Kumpf, Fraktion AfD, gibt den Hinweis, dass dies eine Forderung seiner Fraktion war. Mit Hinweis auf die derzeitige Haushaltssituation signalisiert er die Ablehnung des Antrages durch seine Fraktion.

Stadträtin Meyer-Pinger, Fraktion FDP/Tierschutzpartei, erinnert an die Beschlusslage des Stadtrates zur Drucksache DS0271/22 und spricht sich im Namen ihrer Fraktion mit Hinweis auf die derzeitige Haushaltssituation gegen die Annahme des Antrages aus.

Eingehend auf die Ausführungen des Stadtrates Kumpf macht der Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Stadtrat Schwenke deutlich, dass die Idee vom Unterausschuss Jugendhilfeplanung und von der Verwaltung stammt.

Stadtrat Jannack verweist auf die derzeitige Situation an der Bertolt-Brecht-Schule und gibt den Hinweis, dass es dort keinen Schulsozialarbeiter gäbe.

Die Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadträtin Lösch verweist auf die Handhabung anderer Bundesländer in dieser Angelegenheit.

Stadtrat Guderjahn, Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz, unterstützt im Namen seiner Fraktion den vorliegenden Antrag und beantragt die namentliche Abstimmung. **(Anlage 13)**

Gemäß vorliegendem Antrag A0227/23 **beschließt** der Stadtrat mit 24 Ja-, 14 Neinstimmen und 6 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 6064-077(VII)23

1. "Zur Deckung kurzfristiger und von besonderer Dringlichkeit gekennzeichnete Bedarfe an Schulen werden ab Schuljahr 2024 ff. 1 VZÄ Projektstelle(n) „*Flexible soziale Arbeit an Schulen*“ bei einem Träger der freien Jugendhilfe zur Verfügung gestellt.
2. Ab dem Schulhalbjahr in 2024 sind 67.000 EUR (Arbeitgeber-Brutto, TVL E10) pro VZÄ budgeterhöhend im TB5151 für die betr. Leistungsvereinbarung zur Verfügung zu stellen.
3. Die Projektstelle(n) ist/sind nach Weisung des Jugendamtes im Bedarfsfall bis zum Ende einer jeweils erforderlichen Maßnahme flexibel einsetzbar. Im Rahmen des Projekts erfolgt keine Durchführungsbindung an eine spezifische Schule, dies ermöglicht einen bedarfsorientierten stadtweiten Einsatz der Projektstelle(n)."

5. Informationsvorlagen

5.1. Wirtschaftspläne der städtischen Gesellschaften und Gesellschaften mit städtischer Beteiligung zum Haushalt 2024 10260/23

Die vorliegende Information wird zur Kenntnis genommen.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Norman Belas
1.stellv. Vorsitzender des Stadtrates

Silke Luther
Schriftführerin

- Anlage 1 - Redebeitrag des Beigeordneten für Finanzen und Vermögen Herr Kroll zum Haushaltsplanentwurf 2024
- Anlage 2 - Redebeitrag des Vorsitzenden des Ausschusses FG Stadtrat Stern zum Haushaltsplanentwurf 2024
- Anlage 3 - Redebeitrag der Fraktion GRÜNE/future! zum Haushaltsplanentwurf 2024
- Anlage 4 - Redebeitrag der CDU-Ratsfraktion zum Haushaltsplanentwurf 2024
- Anlage 5 – Redebeiträge der SPD-Stadtratsfraktion zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 6 – Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 7 – Redebeitrag der Fraktion DIE LINKE zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 8 – Redebeitrag der Fraktion AfD zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 9 – Redebeitrag der Fraktion FDP/Tierschutzpartei zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 10 – Redebeitrag der Fraktion Gartenpartei/Tierschutzallianz zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 11 – Redebeitrag der Oberbürgermeisterin Frau Borris zum Haushaltsplan 2024
- Anlage 12 – namentliche Abstimmung zum TOP 2.1 – DS0446/23
- Anlage 13 – namentliche Abstimmung zum TOP 4.7 – A0227/23

Anwesend:

Vorsitzende/r

Prof.Dr. Alexander Pott

Mitglieder des Gremiums

Norman Belas

Anke Jäger

Julia Bohlander

Matthias Borowiak

Simone Borris

Matthias Boxhorn

Julia Brandt

Stephan Bublitz

Jürgen Canehl

Dr. Falko Grube

Marcel Guderjahn

René Hempel

Bernd Heynemann

Dennis Jannack

Kornelia Keune

Oliver Kirchner

Hagen Kohl

Karsten Köpp

Ronny Kumpf

Mathilde Lemesle

Madeleine Linke

Nadja Lösch

Julia Mayer-Buch

Olaf Meister

Christian Mertens

Hans-Joachim Mewes

Steffi Meyer

Kathrin Meyer-Pinger

Stefanie Middendorf

Dr. Jan Moldenhauer

Burkhard Moll

Kathrin Natho

Bernd Neubauer

Stephan Papenbreer

Frank Pasemann

Tim Rohne

Jens Rösler

Manuel Rupsch

Chris Scheunchen

Evelin Schulz

Andreas Schumann

Carola Schumann

Frank Schuster

Wigbert Schwenke

Mirko Stage

Reinhard Stern

Dr. Thomas Wiebe

Roland Zander

Dr. Niko Zenker

Abwesend - entschuldigt

Michael Hoffmann

Matthias Kleiser
Geschäftsführung
Silke Luther

Abwesend - entschuldigt

Christoph Abel
Tobias Baum
Aila Fassel
Mirjam Karl-Sy
Oliver Müller